

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
1 Die Olympischen Spiele des Altertums	6 - 7
2 Geschichte live	8
3 Ein Diskuswerfer im Altertum	9
4 Olympische Spiele des Altertums	10
5 Bauten in Olympia	11 - 12
6 Panhellenische Spiele	13
7 Die Olympischen Spiele der Neuzeit	14 - 15
8 Interesse an den Olympischen Spielen	16
9 Zur Geschichte der Olympischen Spiele	17 - 18
10 Werbeplatkat zu den Olympischen Spielen	19
11 Olympische Spiele früher und heute – ein Vergleich	20
12 Die Olympischen Ringe	21
13 Liste der Austragungsorte der Olympischen Spiele der Neuzeit	22
14 Austragungsorte der Olympischen Spiele	23 - 24
15 Olympische Spiele der Neuzeit	25
16 Olympische Sportarten der Sommerspiele	26
17 Kleine Piktogramme	27
18 Olympische Sportarten der Winterspiele	28
19 It's time to speak English – Summer Olympics	29
20 It's time to speak English – Winter Olympics	30
21 It's time to speak English – Olympic Games	31 - 32
22 Das olympische Versprechen	33 - 34
23 Fairplay	35
24 Marathonlauf	36
25 „Zahlenschießen“	37

Inhalt

	<u>Seite</u>
26 „Mathe-Tennis“	38
27 Mathematikaufgaben zum Thema Olympische Spiele	39
28 „Elfchen“	40
29 Ein olympischer Wettkampf	41
30 Vorbild bzw. Idol	42
31 Das ausgedachte Interview	43
32 Entwicklung der Olympischen Spiele der Neuzeit	44
33 Deine Meinung ist gefragt!	45
34 Olympisches Rätsel	46
35 Biathlon – ein Würfelspiel	47 - 48
36 Altgriechische Olympiade	49 - 50
37 „Alternative Olympic Summer Games“	51
38 „Olympic Winter Games“	52 - 54
39 „Partner-Olympiade“	55 - 56
40 Medaillen	57
41 Urkunde	58
42 Die Lösungen	59 - 63

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle zwei Jahre wieder finden Olympische Spiele statt, mal sind es die Olympischen Sommerspiele, mal die Olympischen Winterspiele. Die Olympischen Spiele sind allgemein bedeutsam nicht nur für den Sport. Sie ziehen so manchen Erwachsenen sowie etliche Jugendliche und Kinder in ihren Bann. Grund genug, das Thema Olympische Spiele in der Schule zu behandeln. Die Thematik kann unmittelbar vor und während der jeweiligen Olympischen Spiele, aber auch zu anderen Zeiten im Unterricht erörtert werden.

Der vorliegende Band befasst sich mit den Olympischen Spielen der Antike und den Olympischen Spielen der Neuzeit. Dargeboten werden vielfältige Arbeitsblätter, Informationsblätter, Spiele sowie Anregungen für die Durchführung eigener „Olympischer Spiele“ in der Schule. Für verschiedene Unterrichtsfächer wie Geschichte, Geographie, Deutsch, Mathematik, Englisch, Sport, Kunst ... werden Materialien präsentiert. Insgesamt gesehen eignen sich die Materialien insbesondere für den fächerübergreifenden Unterricht im Rahmen eines Projekts in der Sekundarstufe I. Einige Seiten sind auch in der Grundschule verwendbar.

Erfolgreiche Unterrichtsstunden beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

TIPP: Einen möglichen Einstieg in dieses Thema bieten die beiden unten stehenden Fragen. Die Antworten können von den Schülerinnen und Schülern auf zwei verschiedenfarbige Zettel geschrieben werden, auf zwei Stellwänden ausgehängt und anschließend besprochen werden.

1. Was weißt du bereits über die Olympischen Spiele?
2. Was möchtest du über die Olympischen Spiele wissen?

1 Die Olympischen Spiele des Altertums



Aufgabe 1: Setze die folgenden Begriffe an den passenden Stellen in den Lückentext ein.

Beiprogramm – Christ – Griechen – Kranz – Kurzstreckenlauf –
Olympia – Provinz – Sommer – Wettbewerbe – Zeus

- a) Manche Experten gehen davon aus, dass es bereits um 1000 v. Chr. Olympische Spiele gegeben hat. Die Olympischen Spiele sind benannt nach der Austragungsstätte _____ im Nordwesten der griechischen Halbinsel Peloponnes.
- b) Der erste Nachweis über die Olympischen Spiele stammt aus dem Jahr 776 v. Chr.. Die Olympischen Spiele fanden hauptsächlich zu Ehren des Gottes der Griechen, nämlich _____, statt.
- c) Zunächst bestanden die Olympischen Spiele damals nur aus einem Wettbewerb, dem _____ über eine Stadionlänge (ca. 192 m). Später kamen weitere Disziplinen hinzu, so ab 708 v. Chr. der antike Fünfkampf (Laufen, Weitsprung, Diskuswerfen, Speerwerfen, Ringen), ab 520 v. Chr. der Waffenlauf (Hoplitenlauf) über 2 Stadionlängen.
- d) In späterer Zeit soll es 18 _____ in den Sportarten Leichtathletik, Schwerathletik, Fünfkampf sowie Wagen- und Pferderennen gegeben haben.
- e) An den Wettkämpfen durften lediglich freie, unbescholtene _____ teilnehmen, Frauen waren ausgeschlossen. Unfreie Männer, Ausländer, Sklaven ... durften zuschauen, verheirateten Frauen aber war selbst das nicht gestattet.
- f) Die Olympischen Spiele wurden alle vier Jahre ausgetragen – und zwar im _____. Zuerst dauerte die Veranstaltung einen Tag, später 5 oder 6 Tage. Während des Zeitraums der Olympischen Spiele hatte Waffenruhe zu herrschen, es durfte also kein Krieg geführt werden.

1 Die Olympischen Spiele des Altertums

- g) Im Laufe der Zeit mussten die Sportler bei den Wettkämpfen nackt antreten. Die Sieger der Wettbewerbe erhielten u.a. einen _____ aus Zweigen des heiligen Ölbaums. Der Sieg brachte für die Gewinner Vorteile. Steuerbefreiung und die Heirat einer Frau nach Wahl waren z.B. möglich.
- h) Die Olympischen Spiele waren mit einem großen _____ verbunden; beispielsweise gab es Theateraufführungen und musikalische Darbietungen.
- i) Im Jahr 146 v. Chr. wurde der griechische Raum eine römische _____. Fortan beteiligten sich auch Römer an den Olympischen Spielen.
- j) Der römische Kaiser Theodosius I., ein _____, ließ im Jahr 394 n. Chr. die Olympischen Spiele wegen ihres heidnischen Charakters verbieten. Olympia verlor an Bedeutung. Nach neuen Untersuchungen sollen jedoch noch im 6. Jahrhundert n. Chr. in Olympia sportliche Wettkämpfe durchgeführt worden sein.



7 Die Olympischen Spiele der Neuzeit

- h) 4 Jahre später gab es erstmalige Olympische _____
Austragungsort war Chamonix in Frankreich.
- i) Bis zum Jahr 1992 wurden Olympische Sommerspiele und Olympische Winterspiele im selben _____ veranstaltet. Seit 1994 wechseln sich Olympische Winterspiele und Olympische Sommerspiele im Zeitraum von 2 Jahren ab.
- j) Für die jeweilige Dauer der Olympischen Spiele brennt im Austragungsort die olympische _____. Das Feuer wird im antiken Olympia entzündet und von Staffelläufern per Fackeln zum Austragungsort der Olympischen Spiele gebracht.
- k) Im Laufe der Jahre sind die Olympischen Spiele immer größer geworden. An den Olympischen Sommerspielen in Peking (2008) beteiligten sich 204 Nationen und über 11 000 _____. Es gab 28 Sportarten und 302 Wettbewerbe. Bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver (2010) waren 82 Nationen mit über 2 500 Aktiven vertreten. 7 Sportarten mit 86 Wettbewerben wurden angeboten.



8 Interesse an den Olympischen Spielen



EA

Aufgabe 1: *Interessierst du dich für die Olympischen Sommerspiele und/oder Olympischen Winterspiele?
Wenn ja, für welche Sportarten und welche Wettbewerbe?*





EA

Aufgabe 2: *Wie informierst du dich über die Olympischen Spiele?*



EA

Aufgabe 3: *An welchen Sportarten und Wettbewerben der Olympischen Spiele würdest du gern teilnehmen, wenn du mitmachen dürftest?*



9 Zur Geschichte der Olympischen Spiele



EA

Aufgabe 1: *Denke nach und bringe die folgenden 10 Ereignisse in die richtige zeitliche Reihenfolge. Nummeriere die Ereignisse von 1 bis 10 durch: Was war zuerst, was dann, was danach ... ?*

- In Chamonix in Frankreich werden die ersten Olympischen Winterspiele ausgetragen.
- Frauen dürfen erstmals als Sportlerinnen an den Olympischen Spielen teilnehmen.
- Die Olympischen Spiele werden durch den römischen Kaiser Theodosius I. verboten.
- Der antike Fünfkampf wird bei den Olympischen Spielen eingeführt.
- Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit finden in Athen in Griechenland statt.
- Gründung der Olympischen Spiele des Altertums.
- Die Olympische Flagge mit ihren 5 Ringen wird erstmalig bei den Olympischen Spielen in Antwerpen in Belgien gehisst.
- Zum ersten Mal werden die Olympischen Spiele schriftlich erwähnt.
- Die Olympischen Spiele werden erstmalig außerhalb von Europa in St. Louis in den USA veranstaltet.
- Einführung des Waffenlaufes (Hoplitenlauf) über 2 Stadionlängen bei den Olympischen Spielen.



EA

Aufgabe 2: *Schreibe jetzt die Ereignisse auf dem nächsten Arbeitsblatt in der richtigen zeitlichen Reihenfolge auf.*

Schnee und Eis in der Natur gibt es leider nicht immer. Deshalb simulieren wir olympische Wintersportarten in der Sporthalle auf spielerische Weise. Die Teilnehmer suchen sich jeweils einen Staat aus, in dessen Namen sie bei den „Olympic Winter Games“ in den Wettbewerben antreten.

In jedem Wettbewerb werden der/die „Goldmedaillengewinner“, „Silbermedaillengewinner“ und „Bronzemedaillengewinner“ ermittelt. Letztlich sollte die Teilnahme an den „Olympic Winter Games“ jedoch wichtiger sein als das Siegen. Im Vordergrund stehen das Erlebnis, der sportliche Wettstreit, das Miteinander, der Spaß und die Freude an der Bewegung. Jeder Schüler erhält für das Mitmachen eine Teilnehmer-Urkunde.

Im Rahmen der „Olympic Winter Games“ können beispielsweise folgende Wettbewerbe ausgetragen werden:

- **„Eisschnellauf“**
Simulation: Stehend auf zwei Teppichfliesen simulieren die Läufer das Eisschnellaufen. Wer legt eine Hallenrunde in der schnellsten Zeit zurück?
- **„Eiskunstlauf“**
Simulation: In Filzpantoffeln wird eine Kür gelaufen. Welche Kür wird von den Kampfrichtern am besten bewertet? Auch Paarlaufen ist möglich.
- **„Skilanglauf“**
Simulation: Die Aktiven stehen auf Rollbrettern oder Pedalos und bewegen sich mit Hilfe von jeweils zwei Gymnastikstäben (= „Skistöcke“) voran. Wer schafft eine oder mehrere Hallenrunden in der kürzesten Zeit?
- **„Skifahren“**
Simulation: Wettlauf zwischen z.B. Vierer-Teams: Diese stehen auf langen Brettern mit Halterungen und versuchen im Gleichschritt voranzukommen.
- **„Biathlon“**
Simulation: Die Teilnehmer legen die Rundstrecke auf Teppichfliesen, in Filzpantoffeln oder stehend auf Rollbrettern mit Hilfe von Gymnastikstäben (= „Skistöcke“) zurück. Unterwegs werfen die Läufer mit kleinen Bällen auf Ziele. Im Fall eines Fehlversuches muss jeweils eine kleine „Strafrunde“ gelaufen werden. Wer erreicht zuerst bzw. in der kürzesten Zeit das Ziel? Kegelförmige Hütchen, die umgedreht zwischen zwei Langbänken eingeklemmt werden, können als Wurfziele dienen, in die die kleinen Bälle hineingeworfen werden müssen. Strafrunden werden mit Hütchen hinter dem „Schießstand“ abgesteckt.
- **„Eishockey“**
Simulation: Das Spiel Unihoc wird zum „Eishockey“ erklärt und evtl. ein wenig verändert. Statt mit einem Ball wird mit einem Puck gespielt ...

- **„Rodeln“**

Simulation: An einer Sprossenwand wird u.a. mit Hilfe von eingehängten Langbänken eine schiefe Ebene (= Hang) gebaut. Die Teilnehmer fahren mit ihren Rollbrettern den Hang hinab. Wer gleitet mit seinem Rollbrett (= „Schlitten“) am weitesten? Auf die Sicherheit achten!

- **„Skispringen“**

Simulation: Von einer Sprossenwand aus entsteht eine „Sprungschanze“, indem zwei oder noch mehrere Langbänke auf einer Seite in die Sprossenwand eingehängt werden. Auf der anderen Seite werden die Langbänke auf einen großen Kasten aufgelegt und zur Sicherheit verankert. Die „Skispringer“ laufen die „Sprungschanze“ hinunter, springen ab und versuchen auf der ausgelegten Sprungmatte eine möglichst große Weite zu erzielen. Für Haltungsfehler beim Sprung (= „Flug“) und bei der Landung gibt es Punktabzüge.

Alternative: Die Teilnehmer springen von einem am Ende der „Sprungschanze“ aufgestellten Mini-Trampolin ab.

- **„Bobfahren“**

Simulation: Mit Hilfe von Hütchen wird eine kurvenreiche „Bobbahn“ gebaut. Ein umgedrehtes Kastenoberteil, das auf ein bzw. zwei Rollbretter gelegt wird, bildet die Karosserie des Bobs. Im Kastenoberteil sitzt der Steuermann des Bobs. Der Partner schiebt den Bob. Welches Paar bewältigt die Strecke am schnellsten?

- **„Curling“**

Simulation: Curling ist eine Mannschaftssportart. Auf einer Eisbahn versuchen die Spieler ihren Spielstein möglichst nahe zum Zielpunkt gleiten zu lassen. „Curling“ lässt sich in der Halle ohne Eis simulieren. Anstelle eines Curlingsteines wird eine Boßelscheibe benutzt. Diese weist unten Borsten auf und wird sonst beim Boßeln – einer beliebten Hallensportart für ältere, behinderte Menschen – verwendet.



Platz	Staat (Spieler)	Gold-medaille	Silber-medaille	Bronze-medaille	Punkte
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Punktwertung: 1 Goldmedaille = 3 Pkt., 1 Silbermedaille = 2 Pkt., 1 Bronze-medaille = 1 Pkt.